

Zwischenbericht zum 30.06.2024

Entwicklung der Aufwands- und der Ertragszahlen im Verhältnis zum Erfolgsplan

Das Ist-Ergebnis zum 30.06.2024 ist mit 179.432,00 € positiv. Gegenüber dem Planansatz zum 30.06.2024 (130.077,00 €) bedeutet dies eine Verbesserung des Überschusses um 49.355,00 €. Die langjährige positive Entwicklung der KDZ Mainz wird auch durch den Ausblick zum 31.12.2024, der ein positives operatives Jahresergebnis in der Höhe von 299.854,00 € prognostiziert, bestätigt.

Die Ertragsentwicklung zum 30.06.2024 liegt mit 47.140,00 € unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes 2024. Zurückzuführen ist dies im Wesentlichen auf die Ist-Umsätze mit der Stadt Mainz. Die negative Abweichung der Umsätze mit der Stadt Mainz liegt darin begründet, dass nicht alle geplanten Projekte bis zum 30.06.2024 umgesetzt werden konnten. Erfahrungsgemäß nimmt der Umfang der Projektarbeit mit der Stadt Mainz in der zweiten Jahreshälfte zu.

Die geringe positive Abweichung der Ist-Umsätze mit Dritten gegenüber dem Planansatz ist vor allem auf die verstärkten Aktivitäten beim Personalabrechnungsverfahren/Module für den HR-Bereich zurückzuführen.

Auf der Aufwandsseite wurde der Ansatz des Wirtschaftsplanes, bezogen auf den 30.06.2024, um 96.495,00 € unterschritten.

Eine Abweichung beinhaltet der Posten Materialaufwand/Aufwand Leistungen Dritter. Die Abweichung dieses Postens hängt mit der Umsatzentwicklung der Stadt Mainz zusammen, weil durch die geringeren Projekt-Aktivitäten weniger externe Dienstleistungen beauftragt werden mussten.

Eine im wirtschaftlichen Sinne positive Abweichung der geplanten Mittel stellt der Personalaufwand mit den sozialen Abgaben dar. Die Reduzierung gegenüber dem Planansatz ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nicht alle geplanten Stellen bis zum 30.06.2024 besetzt werden konnten.

Die Abweichung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist insbesondere durch intensivere Fortbildungsmaßnahmen der KDZ-Belegschaft begründet.